

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 20. Auflage	5	Der Wegeunfall	28
Die gesetzliche Unfallversicherung als Teil der Sozialversicherung	9	Die besonderen Voraussetzungen für die Annahme eines Wegeunfalls	29
Die gesetzliche Unfallversicherung – Die gewerblichen Berufsgenossenschaften	10	Sonderfall Familienheimfahrt	31
Die Aufgaben der gesetzlichen Unfallversicherung	11	Sonderfall Wegeabweichung zur Unterbringung von Kindern und Wegeabweichung der Kinder	32
Prävention und Erste Hilfe	11	Sonderfall Wegeabweichung bei Fahrgemeinschaften	33
Rehabilitation und Entschädigung	12	Die Berufskrankheit	34
Die versicherten Personen	13	Die besonderen Voraussetzungen der Berufskrankheit	35
Wie wird man zur versicherten Person?	13	Liste der Berufskrankheiten	37
Versicherungskraft Gesetzes	14	Welche Leistungen sieht das Gesetz bei Eintritt des Versicherungsfalls vor?	42
<i>Im Besonderen: Personen, die wie eine Beschäftigte bzw. wie ein Beschäftigter tätig werden (§ 2 Abs. 2 Satz 1 SGB VII)</i>	16	Leistungen an Verletzte/Erkrankte	42
Versicherungskraft Satzung (§ 3 SGB VII)	17	<i>Im Besonderen: Verletztengeld (VG)</i>	45
Versicherung durch freiwilligen Beitritt (§ 6 SGB VII)	18	<i>Im Besonderen: Rente an Versicherte/Abfindungen</i>	46
Die Versicherungsfälle (Überblick)	20	Leistungen an Hinterbliebene	48
Der Arbeitsunfall	24	<i>Im Besonderen: Rente an Hinterbliebene</i>	50
Die Voraussetzungen für die Annahme eines Arbeitsunfalls im Einzelnen	25	Wie kommt es zur Leistungsgewährung?	51
		Wie erlangt der Unfallversicherungsträger Kenntnis von seiner Feststellungspflicht?	52

Anzeigepflicht der Unternehmerinnen und Unternehmer..	52	Welche Rechtsfolgen können sich bei schuldhaft verursachten Arbeits- und Wegeunfällen ergeben?	56
Beteiligung der betrieblichen Interessenvertretungen u.a..	52	Ansprüche des oder der Verletzten	56
Ärztliche Anzeigepflicht	52	Die Haftung der Schädigerin oder des Schädigers	59
Meldepflicht der Versicherten.....	52		
 Wer ist zur Mitwirkung verpflichtet?	 53	 Welches Haftungsrisiko besteht für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber bei Schwarzarbeit?	 60
Unternehmerische Unterstützungspflicht	53		
Ärztliche Auskunftspflicht.	53		
Mitwirkung der Leistungsberechtigten.....	53		
 Welcher Rechtsweg ist gegeben?.....	 54	 Die Aufbringung der Mittel und die Beitragsberechnungsgrundlagen.....	 61
Das Widerspruchsverfahren.....	54		
Das Klageverfahren.	54		
Wirkung der Entscheidungen	54		
 Welche Möglichkeiten haben Versicherte nach Ablauf der Widerspruchs- bzw. Klagefrist?.....	 55	 Anhang	 62
		Die gewerblichen Berufsgenossenschaften und übrige Unfallversicherungsträger	62
		 Stichwortverzeichnis.....	 63
		Abkürzungen	66